

ANMELDUNG Zum Seminar \perp am 05. September 2020 am 19. September 2020 in Vallendar melde ich mich verbindlich an. Name, Vorname Straße PLZ/Ort E-Mail LICh habe die AGB (http://www.keb-koblenz.de/footer/ impressum/agb/) gelesen und stimme diesen zu. Ich willige ein, dass die KEB Koblenz mir zukünftig Informationen zu Bildungsangeboten per E-Mail oder postalisch übersendet. (Bitte ankreuzen und unterschreiben) Datum Unterschrift Wir weisen ausdrücklich auf das Gesetz über den Kirchlichen

Datenschutz (KDG) in der Fassung vom 20. März 2018 hin.

KEB Koblenz, Florinspfaffengasse 14, 56068 Koblenz oder unter www.keb-koblenz.de/veranstaltungen

Anmeldung an:

GUT ZU WISSEN

Ort:

Haus Wasserburg, Pallottistr. 2, 56179 Vallendar

Teilnahmebeitrag (incl. Verpflegung):

- für ehrenamtlich Engagierte im Bistum Trier / im Caritasverband Koblenz: 5,00 € je Samstag
- für Interessierte, die nicht ehrenamtlich aktiv sind: 25,00 € je Samstag
 Kombi-Beitrag bei Buchung beider Tage: 45,00 €

Anmeldung:

- für Seminar am 05.09. bis 28. August: anmelden-keb.de/54085
- für Seminar am 19.09. bis 11. September: anmelden-keb.de/54087

Referentin:



Marianne Willemsen, Diplom-Theologin, Psychotherapeutin (HeilprG), Spezialistin für Veränderungsmanagement, Xanten

Veranstalter:







ANGEBOTE FÜR EHRENAMTLICH ENGAGIERTE IM BISTUM TRIER – UND INTERESSIERTE

Samstag, 5. September 2020, Samstag, 19. September 2020, jeweils 10.00 - 18.00 Uhr Haus Wasserburg, Vallendar

Samstag, 5. September 2020, 10.00 – 18.00 Uhr

MIT GOTT AUF MEINEN WEGEN

Loslassen - Atem holen - Ausruhen

Wer ehrenamtlich in Kirche und Gesellschaft tätig ist leistet nicht nur unbezahlte Arbeit, er schenkt etwas von sich, von seinem eigenen Leben, von seinem eigenen Glauben an Gott, der gleichzeitig Kraftquelle und Ermutigung ist.

An diesem Tag geht es darum, sich in die Hand Gottes zu begeben und sich beschenken zu lassen von seiner Gegenwart und dem Zeugnis der Hl. Judith, die aus dieser Gegenwart Gottes die Kraft für ein unglaubliches 'ehrenamtliches' Engagement gewann.

Praktische Übungen, meditative Entspannungsund Bewegungselemente sind neben Gruppengesprächen und kurzen Vortragselementen wesentliche methodische Zugänge an diesem Tag. Samstag, 19. September 2020, 10.00 – 18.00 Uhr

HEUTE VON GOTT SPRECHEN – ABER WIE?

Wer sich ehrenamtlich engagiert steht vor der Herausforderung, von Gott als dem Grund des eigenen Glaubens zu sprechen. Wie aber können wir heute in einer säkularisierten Gesellschaft von unserem Glauben und von Gott so sprechen, dass wir ankommen und ernst genommen werden mit dem, was uns wichtig ist? Wie können wir vermitteln, dass dieser Gott bedeutsam ist und trägt – für das Leben jedes einzelnen, aber auch im Hinblick auf die großen gesellschaftlichen und sozialen Herausforderungen?

Als Glaubende sind wir diakonische Kirche – Ekklesia – Gemeinschaft derer, die die Liebe und Heilungskraft Gottes erfahren haben und weitergeben wollen, damit auch andere Menschen darin Geborgenheit, Trost und Kraft finden können.

Wir befassen uns deshalb an diesem Tag mit unterschiedlichen, soziologischen und theologischen Ansätzen zur Situation der Kirche in einer säkularisierten Gesellschaft. Vor allem aber mit der Frage, wie wir auf diesem Hintergrund heute von Gott sprechen können, so dass wir gehört und verstanden werden können.

Kurze Vortragselemente wechseln an diesem Tag mit praktischen Übungen, in denen wir unterschiedliche Wege ausprobieren, heute von Gott zu sprechen. Beide Tage bauen aufeinander auf und ergänzen sich.

Sie können aber auch einzeln und unabhängig voneinander besucht und gebucht werden.

Die Seminartage beginnen um 9.30 Uhr mit einem Stehkaffee.